

Medienmitteilung

Luzern, 31. August 2016

Spatenstich zum neuen CKW-Unterwerk in Willisau

Eine bedeutende Investition in die Zukunft

In Willisau entsteht ein neues Unterwerk mit Anschluss ans nationale Höchstspannungsnetz. CKW stärkt damit die Stromversorgung im Luzerner Hinterland. Heute Mittwoch, 31. August 2016, wurden die Spaten in den Boden gestochen und der Baubeginn mit Worten – unter anderem von Regierungsrat Robert Küng – und Alphornklängen gefeiert.

«Eine hohe Stromversorgungssicherheit ist für jede einzelne Person, aber auch für unsere Volkswirtschaft von sehr grosser Bedeutung. Wir können uns kaum mehr vorstellen, eine längere Zeit ohne Strom zu leben; der Schaden für die Volkswirtschaft wäre enorm.» Regierungsrat Robert Küng brachte in seiner Rede zum Spatenstich die Bedeutung einer zuverlässigen Stromversorgung auf den Punkt. «Umso mehr freue und bedanke ich mich im Namen des Kantons Luzern, dass CKW ihre Verantwortung ernst nimmt und mit dem Ersatzbauprojekt Unterwerk Willisau in die Zukunft investiert.»

Was Robert Küng, Vorsteher des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartementes, in seiner Würdigung hervorstrich, geniesst für CKW höchste Priorität: Eine sichere und zuverlässige Stromversorgung zu jeder Zeit. «Wir nutzen darum die Gelegenheit, die in die Jahre gekommene Unterstation nicht nur 1:1 zu ersetzen, sondern das neue Unterwerk zusätzlich ans nationale 220-Kilovolt-Höchstspannungsnetz von Swissgrid anzubinden», sagte Urs Meyer, Leiter Geschäftsbereich Netze bei CKW. Damit wird das Unterwerk zu einem zentralen Versorgungsknoten in der Luzerner Landschaft. Es transformiert Strom vom nationalen Höchstspannungsnetz auf die überregionale Hochspannung und weiter auch auf die regionale Mittelspannung. Mit den verschiedenen Spannungsebenen wird somit einerseits die Versorgung in der Luzerner Landschaft gestärkt, andererseits auch ganz konkret die Region nördlich des Napfs mit Willisau, Hergiswil, Ufhusen, Luthern, Zell und Menzberg mit Strom versorgt.

Willisaus Stadtpräsidentin Erna Bieri-Hunkeler freute sich über das wichtige Zeichen für die aufstrebende Region Luzerner Hinterland. Weiter zeigte sie sich auch dankbar, dass mehrere Aufträge am Bauprojekt an einheimische Gewerbe vergeben werden konnten.

CKW investiert 18,8 Mio. Franken

Das neue Unterwerk wird unmittelbar neben der bestehenden Unterstation (zwischen Willisau und Hergiswil am Napf) gebaut. Bis im Herbst 2017 wird das Gebäude fertig erstellt

Medienmitteilung
Luzern, 31. August 2016

sein, danach erfolgt der Einbau der Schaltanlagen für die Hoch- und Mittelspannung, Transformatoren und der Sekundärtechnik für den Betrieb der Anlagen. Im Sommer 2018 geht das Unterwerk ans Netz. Bis dahin wird die bestehende Unterstation die sichere Stromversorgung im Luzerner Hinterland jederzeit gewährleisten. Nach der Netzumschaltung auf das neue Unterwerk baut CKW die ausgediente Unterstation zurück und renaturiert die frei werdende Fläche.



Setzen zum Spatenstich an: Philipp Stutz, Bauunternehmung Stutz AG, Willisau; Robert Küng, Regierungsrat Kanton Luzern; Urs Meyer, CKW Geschäftsleitung; Erna Bieri-Hunkeler, Stadtpräsidentin Willisau; Emil M. Peyer Bauunternehmung Peyer AG, Willisau; Matthias Schmid, Swissgrid AG.



Strahlende Gesichter: Das erste Stück Erde ist ausgehoben.



Robert Küng, Regierungsrat Kanton Luzern



Erna Bieri-Hunkeler, Stadtpräsidentin Willisau



Urs Meyer, Leiter Geschäftsbereich Netze und Mitglied der CKW-Geschäftsleitung.

Bilder in hoher Auflösung unter www.ckw.ch/spatenstich_willisau

Medienmitteilung
Luzern, 31. August 2016

Medienstelle
Centralschweizerische Kraftwerke AG
Marcel Schmid, Leiter Media Relations
Postfach, 6002 Luzern
Telefon 0800 259 259
communications@ckw.ch

Über CKW: Die CKW-Gruppe ist die führende Energiedienstleisterin der Zentralschweiz. Sie versorgt über 200'000 Endkunden in den Kantonen Luzern, Schwyz und Uri mit Strom. Sie umfasst die Gesellschaften Centralschweizerische Kraftwerke AG, Elektrizitätswerk Altdorf AG, Elektrizitätswerk Schwyz AG, Steiner Energie AG sowie CKW Conex AG und CKW Fiber Services AG mit den jeweiligen Tochtergesellschaften. Die Gruppe beschäftigt rund 1'700 Mitarbeitende und ist seit 120 Jahren in der Zentralschweiz verankert. In 15 Berufen bildet sie über 300 Lernende aus und ist damit die grösste privatwirtschaftliche Lehrlingsausbildnerin der Zentralschweiz. Die CKW-Aktien werden auf der Handelsplattform «eKMU-X» der Zürcher Kantonalbank gehandelt; Mehrheitsaktionärin ist die Axpo Holding AG. Weitere Informationen: www.ckw.ch.
